

ABBBA e.V.

QUARTIERS- MANAGEMENT

ALSDORFER BILDUNGS- BERATUNGS- UND BEGLEITUNGSANGEBOTE



Neues Projekt in Alsdorf-Mitte in Kooperation mit dem ABBBA e.V.

PräBeBi

BERATUNG, BEGLEITUNG UND UNTERSTÜTZUNG FÜR JUNGE ELTERN

Um die Angebote in Alsdorf für junge und werdende Eltern zu ergänzen, bietet der Sozialdienst katholischer Frauen Alsdorf e. V. mit dem neuen Projekt »PräBeBi« seit Herbst 2018 Beratung, Begleitung und Unterstützung an.

Damit schon Jugendliche die Wichtigkeit eines feinfühligem Umgangs mit Babys erfahren, findet eine Unterrichtseinheit für die 9. Klassen an diversen Alsdorfer Schulen zum Thema »Bindung« statt. Junge werdende Mütter und Väter können sich an die Sozialpädagoginnen Eyleen Blaim und Anna Kapp wenden und erhalten frühzeitig Unterstützung bei der Vorbereitung auf ihre bevorstehende Elternrolle. Bei Bedarf werden ergänzende Unterstützungsangebote und Hilfen vermittelt.

Ab Anfang 2019 werden junge Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren in Eltern-Kind-Gruppen begleitet. Ziel ist die Entwicklung einer guten Eltern-Kind-Beziehung. Wenn Eltern feinfühlig auf die Signale ihres Babys reagieren, kann eine sichere Bindung entstehen, die wichtig für die gesunde Entwicklung des Kindes ist. Nach Bedarf werden zudem themenorientierte Elternkurse angeboten, die in der Schwangerschaft beginnen und Eltern bis zum Ende des ersten Lebensjahres ihres Kindes begleiten.

Ab Ende 2019 wird ein Angebot für junge psychisch und suchterkrankte Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren installiert, in dem sie für die psychischen Grundbedürfnisse ihrer Kinder sensibilisiert und in ihrer Fein-

fähigkeit trainiert werden. Die jungen Eltern erfahren Unterstützung bei der Bewältigung ihrer individuellen Lebenssituation und der Entwicklung von Partnerschafts-, sowie Bildungs- und Berufsperspektiven. Das Projekt wird vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen mit Mittel des ESF Europäischer Sozialfonds gefördert.

Sprechen Sie uns einfach an!



Eyleen Blaim
Dipl. Sozialpädagogin
Mobil: 0163 8438759
blaim-e@skf-alsdorf.de

Anna Kapp
Sozialarbeiterin/-pädagogin B. A.
Mobil: 0159 04650547
kapp-a@skf-alsdorf.de

6 Jahre ABBBA e.V. Soziale Stadt Alsdorf-Mitte Wir sagen danke!



»Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.« (Aristoteles)

»Schon widerder!« ein Jahr vorbei und auch jetzt, kurz vor Ende des Jahres 2018 ist es einmal mehr an der Zeit, Ihnen als ehrenamtliche Helfer, den Verantwortlichen der Stadt Alsdorf, unserem Netzwerk, Kolleginnen und Kollegen sowie allen Akteuren aus unserem Stadtteil Alsdorf-Mitte »Herzlichen Dank« zu sagen.

Danke für Ihre hervorragende Arbeit und Unterstützung! Ohne Sie wäre unsere Stadtteilarbeit für und mit den Menschen, die in Alsdorf-Mitte leben nicht möglich. Das Jahr 2019 steht kurz vor der Tür und uns erwarten wieder viele neue Herausforderungen und Ideen, die es gilt gemeinsam mit Ihnen umzusetzen. Die Verantwortlichen des ABBBA e.V., aber vor allen Dingen wir das Quartiersmanagement des Stadtteilbüros, freuen uns auf Sie und laden alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und andere Akteure aus unserem Stadtteil herzlich zu einem Besuch in die Luisenpassage ein. **Kommen Sie vorbei! Teilen Sie uns Ihre Ideen zur Gestaltung Ihres Quartiers Alsdorf-Mitte mit.**

Ihnen allen wünschen wir eine friedvolle, harmonische Weihnachtszeit, mit vielen frohen und besinnlichen Momenten, gespickt mit einem Blick auf die Dinge, die wirklich wichtig sind und einen guten Start ins neue Jahr 2019!



ALLGEMEINE ANGEBOTE



ABBBA-Treff / Bürgercafé in der Luisenpassage
Öffnungszeiten 11 –15 Uhr

Mittagstisch:
montags-donnerstags
von 11.30–14.30 Uhr

Speiseplan unter:
www.abbba.de

Täglich auch wechselnde
vegetarische Gerichte im Café
zu erfragen oder unter
Tel. 02404 599 59 59

Laufende Angebote:

Anni's Strickcafé
Immer freitags ab 14 Uhr im
ABBBA-Treff
Herzlich willkommen sind alle Strick-
und HäkelfreundInnen, Kaffeetrin-
kerInnen und auch sonst jeder, der Lust
auf eine gute Zeit hat.
Ansprechpartnerinnen:
Anni Kohls, Leitung Strickcafé
Claudia Press, ABBBA-Treff
Tel. 02404 599 59 59
Ursula Siemes, Leitung
Quartiersmanagement ABBBA e.V.
Tel. 02404 599 59 0

Ansprechpartnerin: Monika Hartleib
Tel. 02404 599 59 16 oder
Mobil: 0177 32 01 362
Stadtteilbüro, Luisenpassage



Ehrenamtliche Flüchtlingspaten
für Flüchtlingsfamilien und
alleinstehende Flüchtlinge
Offene Sprechstunde
Dienstags 9-11 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 02404/59 95 915 oder
Mobil: 0177-3203843
Stadtteilbüro, Luisenpassage
(Ehrenamtliche Familienpaten siehe
unter »Familie«)

Freiwilligenzentrum

im Stadtteilbüro, Luisenpassage
Informations- und Beratungsstelle für
bürgerschaftliches Engagement

Offene Sprechstunde:
montags 10-14 Uhr
donnerstags 10-12 Uhr

**Angebote im
Freiwilligenzentrum:**

Treffpunkt Papierkram
Anlaufstelle für alle Menschen aus
Alsdorf, die Unterstützung bei Anträgen,
Briefen und Behördenpost benötigen
mittwochs 14–15:30 Uhr

**Nähkurs · Deutschkurse · Compu-
tergestützter Sprachkurs · Gitar-
renkurs · Computerkurs**

Weitere Informationen und Anmel-
dung im Freiwilligenzentrum
Ansprechpartner: Johannes Burggraef
Tel. 02404/59959-14
j.burggraef@caritas-aachen.de



**Jugendmigrationsdienst – Beratung
für junge Menschen im Alter von
12-27 Jahren**
Offene Sprechstunde
dienstags 14 –17 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Norbert Suing,
Caritasverband Aachen e.V.
n.suing@caritas-aachen.de



**Flüchtlingsberatung für Menschen
über 27, deren Aufenthaltsstatus
nicht, bzw. noch nicht geklärt ist**
Offene Sprechstunde
montags 09-12Uhr
dienstags 14-16 Uhr
donnerstags 10-12 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin:
Sabrina Hoadrea
Tel. 02404/5995914
s.hoadrea@caritas-aachen.de

Freiwillige Rückkehrberatung
Jean Bizimana
Termine nur nach Vereinbarung
Tel. 0241/94927221
j.bizimana@caritas-aachen.de

Teil- und Tauschring
Alle »Alsdorfer« Bürger können hier
Dinge des Alltags sowie Kleidung und
Wäsche, die sie nicht mehr benötigen,
abgeben und sich andere Dinge
kostenlos aussuchen und mit nach
Hause nehmen.
Im Angebot sind neben Erwachsenen-
und Kinderkleidung auch Porzellan
und Gläser, Spielsachen, Babyausstat-
tung, Kleinmöbel und Dekoartikel

Öffnungszeiten:
dienstags 10 –14 Uhr
mittwochs 14 –17 Uhr
donnerstags 12 –14 Uhr
Ansprechpartnerin: Saliha Akasmou
Weitere Informationen telefonisch
unter 02404 / 955 08 05

Mieterschutzverein Beratung
Sprechstunde
dienstags 13 –16 Uhr
Termine nach Vereinbarung unter
Tel. 0241 94 97 90
Seminarraum II, Luisenpassage

KoKoBe
Offene Beratung für Menschen mit

geistiger und Mehrfachbehinderung,
deren Angehörige und Betreuer
donnerstags 15 – 19 Uhr:
29.11., 06.12. und 13.12.2018
Informationen unter:
Tel. 02404 67 46 77
Seminarraum II, Luisenpassage

Lotsenberatung
für Menschen mit Behinderungen
bzw. chronischen Erkrankungen
Offene Sprechstunde
freitags 10 – 12.30 Uhr:
07.12.2018, 18.01., 01.02.,
15.02.2019
Tel.: 02404 67 73 41
oder Mobil: 0179 23 48 005
Seminarraum II, Luisenpassage

Erste-Hilfe-Kurse
samstags 8.30–16.30 Uhr
Tel.: 02434 92 61 66
Seminarraum I und II, Luisenpassage
Infos unter
www.erst-hilfe-team-hansen.de

Selbsthilfegruppe für Krebskranke
jeden zweiten Donnerstag ab 15 Uhr
Nähere Informationen unter
Tel.: 0151 10 10 62 01
ABBBA-Treff/Bürgercafé, Luisenpassage

Kurse vom Helene-Weber-Haus
Infos und Anmeldung unter
02402/95 560
Seminarraum I, Luisenpassage



**KINDER, JUGENDLICHE UND
JUNGE ERWACHSENE**

KochBar Kochkurse
Kochkurs für Jugendliche mit den
Streetworkern
dienstags 15 – 17 Uhr
Findet teilweise auch in den Ferien
statt, genaue Termine bitte erfragen
Tel. 02404 599 59 59
ABBBA-Treff/Bürgercafé, Luisenpassage



Freiwilligen Zentrum

JutE (Jugend trifft Erfahrung):
Mentorenprogramm für
Grundschul Kinder
Bildungsshop Mentorenprogramm
für Jugendliche
Termine nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Saskia Engelhardt
Tel. 02404/59 95 914,
s.engelhardt@caritas-aachen.de
Freiwilligenzentrum Stadtteilbüro,
Luisenpassage

Mach mit! Tu, was Du kannst!
Schüler der Gustav-Heinemann-

Gesamtschule können seit März 2017
ehrenamtliche Arbeit in gemeinnützi-
gen Einrichtungen leisten.
Informationen hierzu im Freiwilligen-
zentrum, Ansprechpartner: Johannes
Burggraef, Tel. 02404-59959-14
j.burggraef@caritas-aachen.de

**Offener Kinder- und Jugendtreff
K.O.T. (Kleine offene Tür)**
montags-donnerstags 14.30 – 19 Uhr
freitags 14.30 – 17 Uhr
ABBBA-Treff, Luisenpassage
Ansprechpartner: Heinz Wolke,
Tel. 02404/59959-22
heinz.wolke@ekir.de

FAMILIE

**Entwicklungspsychologische
Beratung für Eltern von Säuglingen
und Kleinkindern**
Offene Sprechstunde
dienstags 10 – 12 Uhr
Tel.: 02404 599 93 0
ABBBA e.V. Stadtteilbüro, Luisenpassage

**Zugehende Beratung
an der Europahauptschule**
mittwochs an der Europahauptschule
donnerstags 10 –18.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung,
Tel.: 02404 599 93 0
ABBBA e.V. Stadtteilbüro, Luisenpassage

Café Kiwi
(Kinder willkommen), Luisenpassage

Müttercafé
Für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre
Raum zum Austauschen und Kaffee-

trinken, mit Sing- und Spielkreisenun-
ter fachkundiger Leitung für alle
Fragen rund ums Kind.
dienstags und donnerstags 9 –12 Uhr

Refugees Spielgruppe
Für Eltern mit Kindern bis 6 Jahre
Kostenloses Angebot unter pädagogi-
scher Leitung für geflüchtete Menschen.
Spiele für die Kinder und Austausch
unter den Müttern. Regelmäßige
Gesprächskreise mit Übersetzung,
dienstags und donnerstags 14–16 Uhr

Mütter-Baby-Treff
Für Schwangere und Mütter mit
Kindern bis zu einem Jahr
Hier sammeln die Babys erste soziale
Erfahrungen und die Mütter bekom-
men Tipps und Infos von einer päd-
agogischen Fachkraft.
montags 11 – 12.30 Uhr

FAMILIE

Babymassage
Für Eltern mit Babys von 4
Wochen bis 6 Monaten
Ein fortlaufendes, kostenloses Ange-
bote, um Anmeldung wird gebeten.
Ansprechpartnerinnen:
Britta von Oehsen und Elli Gaudenz
Informationen und Anmeldung im
Beratungszentrum der Diakonie
Tel. 02404/9495-0 oder -12 oder -23

Familienpaten
Ehrenamtliche Unterstützung für
Familien
Ansprechpartnerin Rita Versin
Offene Sprechstunde
Dienstags 9-11 Uhr und nach
Vereinbarung
Telefon 02404/59 95 916
Mobil 01773203843
familienpaten@skf-alsdorf.de

SENIOREN

Seniorenfrühstück
donnerstags von 9 – 11 Uhr
ABBBA-Treff / Bürgercafé
in der Luisenpassage
Ansprechpartnerin Natascha Kniebeler



Seniorenrikscha
Die Rikscha ist gedacht für Spazier-
fahrten mit SeniorInnen. Es gibt ehren-
amtliche Rikschafahrer, die diese Rik-
scha fahren dürfen. Die Rikscha kann
auch privat genutzt werden, Voraus-
setzung ist hier eine vorherige Ein-
weisung mit Fahrtraining »Rikschaf-
ührerschein«

nerungen zu unternehmen.
Die Fahrten und das Ausleihen sind
kostenlos, über Spenden freuen wir
uns natürlich, da Wartung und Versi-
cherung teuer sind.
Wollen Sie auch den Wind in den
Haaren spüren?
Weitere Informationen unter:
Freiwilligenzentrum Alsdorf
Ansprechpartner: Johannes Burggraef
www.freiwilling-in-alsdorf.de, Tel:
02404-59959-14 oder
j.burggraef@caritas-aachen.de

Wir nehmen uns die Zeit mit Ihnen
eine Tour durch die Stadt, den Park
oder auch an Orte persönlicher Erin-

Projektpartner: Verein zur Förderung der Caritasarbeit im Bistum Aachen e.V. · Caritas-
verband AC / AC-Land e.V. · Diakonie e.V. · Evangelische Christusgemeinde Alsdorf-Würselen-
Hoengen-Broichweiden · Jugendhilfeverein · VorOrt e.V. · Katholische Arbeiternehmerbewe-
gung e.V. (KAB) Aachen · Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SKF)

Verantwortlich für den Inhalt: Quartiersmanagement des ABBBA e.V.
Fotos auf den ABBBA e.V. Seiten: Archiv ABBBA e.V. · fotolia



Haben Sie weitere Fragen? Dann melden Sie sich bei uns.
Quartiersmanagement des ABBBA e.V. im Stadtteilbüro
in der Luisenpassage in der Otto-Wels Str. 2b, 52477 Alsdorf

Öffnungszeiten:
montags bis donnerstags in der Zeit von 10 – 15 Uhr
Telefonisch erreichen Sie uns unter 02404 599 590

Sie erreichen uns auch per Email:
Ursula Siemes: siemes@abbba.de
Claudia Kopp: kopp@abbba.de

Homepage:
www.abbba.de

Der »Treffpunkt Papierkram«

IM FREIWILLIGENZENTRUM ALSDORF IST FÜR ALLE ALSDORFER BÜRGER DA... *Text und Foto: Johannes Burggraef*

»Ich brauche eine Anmeldung für den Kindergarten, können Sie mir helfen...«

»Ich möchte mich bewerben und benötige ein Anschreiben und einen Lebenslauf...«

»Wer kann mir bei dem Weiterbewilligungsantrag für das Jobcenter helfen...?«

»Wie fülle ich den Kindergeldantrag aus ...?«

»Wer kann mir beim Bafög-Antrag helfen...?«

»Ich brauche dringend ein Kündigungsschreiben für meinen Handyvertrag...«



Diese Fragen und noch viele mehr erhalten die ehrenamtlich Tätigen im Freiwilligenzentrum (FWZ) in Alsdorf, das von der Caritas im Rahmen des ABBBA-Verbands in der Luisenpassage unterhalten wird.

In der Zeit von April bis Oktober nutzen schon über 220 Personen das Angebot, sich beim »Treffpunkt Papierkram« helfen zu lassen.

Die am häufigsten angefragten Hilfen bezogen sich auf Antragstellungen beim Jobcenter, gefolgt von Bewerbungsschreiben und Lebensläufen sowie Anträgen auf Kindergeld, Familienkasse oder auf Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Die ehrenamtlichen Hilfen stellen keine Beratung dar. Sie sind vielmehr eine wertvolle Begleitung für all diejenigen, die mit dem »ganzen Papierkram« auf Anhieb nicht zurechtkommen und eine Hilfe zur Selbsthilfe auch für zukünftige Fragen suchen. Das breit gefächerte Themenspektrum gestaltet die Anforderungen an die Freiwilligen recht anspruchsvoll.

Durch die zum Teil schon lange Zugehörigkeit der Ehrenamtlichen zum »Papierkram-Team« ist eine nette und sehr kollegiale Atmosphäre entstanden. Man unterstützt sich bei Bedarf gegenseitig oder arbeitet neue Mitglieder ein.

Nach wie vor wird der von der Caritas durchgeführte »Treffpunkt Papierkram« unter dem Dach von ABBBA e.V. überwiegend von Menschen mit Migrationshintergrund sowie Geflüchteten genutzt. Jedoch suchen zunehmend auch viele Alsdorfer Antworten auf ihre Fragen. Er ist fester Bestandteil der Quartiersarbeit des ABBBA e.V., der durch ehrenamtliche Kräfte erfüllt wird. Zurzeit stehen sechs Kräfte unter vielen anderen nur für diese Arbeit zur Verfügung. Sie werden von den Projektleitern des FWZ fachlich begleitet.

Darüber hinaus bietet der regionale Caritasverband in Alsdorf in der Luisenpassage den Bürgerinnen und Bür-

Drei vom sechsköpfigen Papierkram-Team, die sich regelmäßig im Treffpunkt Papierkram engagieren und Bürgern beim Ausfüllen von Anträgen und bei Behördenpost und Briefen helfen: Lisa Cauberg, Birgit Mennicken und Taddäus Kulak (von links)

gern weitere Angebote, die ebenfalls alle mit Unterstützung ehrenamtlicher Kräfte durchgeführt werden:

Er hält Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit vor, wie z.B. das Mentoren-Projekt für Grundschüler »Jugend trifft Erfahrung –JutE«. Verschiedene Sprachkurse, ein Nähkurs, ein PC-Kurs, bis hin zu einem Schulprojekt mit der hiesigen Gustav-Heinemann-Gesamtschule, bei dem Schüler in ehrenamtliche, freiwillige Sozialarbeit in Alsdorf vermittelt werden, sind im Angebot.

Menschen, die sich in ihrer Freizeit sozial engagieren möchten, berät und vermittelt das FWZ Alsdorf in geeignete Einrichtungen oder integriert sie in eigene Projekte.

Die ehrenamtlich geleistete Arbeit ist damit ein wichtiger Baustein in der

sozialen Quartiersarbeit in Alsdorf. Daher sucht das FWZ immer interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich beteiligen möchten!

Wer in diesem Feld Interesse hat, kann sich gerne im FWZ Alsdorf in der Luisenpassage beraten lassen:

Kontakt:
Johannes Burggraef
Freiwilligenzentrum Alsdorf
der Caritas im Stadteibüro
des Abbba e.V., Luisenpassage,
Otto-Wels-Str. 2 b, 52477 Alsdorf
Telefon: 02404 59959 31

Der Treffpunkt Papierkram findet jeden Mittwoch in der Luisenpassage von 14:00 – bis 16:00 Uhr statt; Anmeldung bis 15:30 Uhr!